

Bewährungsgutachten

Beitrag von „magister999“ vom 15. Juli 2010 14:08

Ganz entspannt, wie der TE seinen Ratgebern rät, glaube ich dennoch schon lange nicht mehr alles, was ich zu lesen bekomme.

Im Falle von Blumentopfs Darbietung:

"Bewährungsgutachten" gibt es in Baden-Württemberg nicht. Am Ende der Probezeit ist eine "Anlassbeurteilung" fällig, die im Gesamturteil eine Aussage über die Bewährung macht.

Das Prädikat "sehr bewährt" gibt es in Baden-Württemberg nicht. Das Gesamturteil der dienstlichen Beurteilung wird in einer Note zusammengefasst. Halbe Noten sind möglich.

Eine Quotierung der Noten der dienstlichen Beurteilungen gibt es in Baden-Württemberg im Schulbereich nicht, also auch keine 10"-Regelung. Es gibt in anderen Bereichen des öffentlichen Diensts durchaus Quotierungen, aber in diesen Bereichen werden keine den Schulnoten entsprechenden Noten, sondern Punkte vergeben.

Ein Kollege mit Blumentopfs Leistungen in den Bereichen Satzbau, Ausdruck, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung hätte von mir niemals eine "sehr gute Bewährung" attestiert bekommen; wobei ich ernsthafte Zweifel hege, wie man mit diesem sprachlichen Kompetenzniveau überhaupt die Einstellungshürde schafft...

edit: Was mir eben noch auffällt: Blumentopf hat wohl einen seiner Beiträge gelöscht, nämlich den von Timm zitierten. Dort spricht er davon, dass Düsseldorf die Überschreitung der Quote festgestellt haben will. Seinem Profil zufolge kommt er angeblich aus BW, was üblicherweise die Abkürzung für Baden-Württemberg ist.

Will da etwa ein Troll herausfinden, wie doof Lehrer sind?